

seitig, mit vertieften Stichbogenformen versehen. An dem Glockenmantel ausserdem das Dresdner Stadtwappen, sehr reich durchgebildet, seitlich bez.:

S. D.

fecit Andreas Herold. A. 1670.

Mittlere Glocke, 57 cm hoch, 70 cm im unteren Durchmesser. Um 1500 Am Halse zwischen zwei Schnüren bez.:

maria + bis + gnedig + uns + bit + vor + uns +

Schrift wie Fig. 68.

MARIA BIS

Fig. 68. Leppersdorf, Theil der Glockeninschrift.

Kleine Glocke, 29 cm hoch, 34 cm im unteren Durchmesser. Am Halse bez.

Ihesvs. + maria + 1538 +

Schrift wie Fig. 69.

I H E S V S . M A R I A

Fig. 69. Theil der Glockeninschrift.

#### Kirchengeräth.

Crucifixus, Bronze, 37 cm hoch, der Gekreuzigte hängt auffallend tief. Der Kopf ist nach rückwärts gewendet, der Blick nach oben.

Tüchtige Arbeit wohl der Zeit um 1600, aus der Walther'schen Schule stammend.

Crucifixus, Figur 90 cm hoch, in Holz geschnitzt, handwerkliche rohe Arbeit. Auf den Kreuzarmen die vier Evangelisten in sehr kleinlicher Durchbildung mit Schriftstreifen, oben bez. Marcus, links Johannes, rechts Lucas, unten Mathaeus.

Die Arbeit entzieht sich durch den niedrigen Stand ihrer Kunstleistung der geschichtlichen Abschätzung, sie dürfte jedoch wahrscheinlich dem 16. Jahrhundert vielleicht sogar einer früheren Zeit angehören.

Jetzt an der südlichen Schiffswand.

Abendmahlkelch, Zinn, 215 mm hoch, 110 mm im Durchmesser, mit glockenförmigem Fuss, birnenförmigem Stiel, Cuppa eigenartig cylindrisch geformt, nach unten kurz abgerundet, wie beistehend bez.

Ungemarkt.

Abendmahlkanne, Zinn, 17 cm hoch, 15 cm im unteren Durchmesser, sehr gedrückte Form, mit überhöhtem Deckel und vertikalem Henkel. Am Deckel bez.: Matheus. | 16 König. 99.

Mit nebenstehenden Marken.

Abendmahlkelch, Zinn, 135 mm hoch, 100 mm im unteren Durchmesser, einfacher runder Fuss, Stiel und Knauf, Cuppa mehr halbkreisförmig. Bez.: K. Leppersdorf | 1726.

Patene, 153 mm im Durchmesser.

Beide ungemarkt.

